Liebhaber in allen Gestalten.

Gedicht von J. W. v. Goethe.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte
componirt von

Schubert's Werke. Nº 120.

FRANZ SCHUBERT.

Etwas lebhaft.

Singstimme.

Pianoforte.

Ich wollt' ich wäre Gold,
Dir immer im Sold;
Und thätst du was kaufen,
Käm' ich wieder gelaufen.
Ich wollt' ich wäre Gold,
Dir immer im Sold.

Ich wollt' ich wär' treu,
Mein Liebchen stets neu;
Ich wollt' mich verheissen,
Wollt' nimmer verreisen.
Ich wollt' ich wär' treu,
Mein Liebchen stets neu.

Ich wollt' ich wär' alt
Und runzlig und kalt;
Thätst du mir's versagen,
Da könnt' mich's nicht plagen.
Ich wollt' ich wär' alt
Und runzlig und kalt.

Wär' ich Affe sogleich,
Voll neckender Streich';
Hätt' was dich verdrossen,
So macht' ich dir Possen.
Wär' ich Affe sogleich,
Voll neckender Streich',

Wär' ich gut wie ein Schaf,
Wie der Löwe so brav;
Hätt' Augen wie's Lüchschen,
Und Listen wie's Füchschen.
Wär' ich gut wie ein Schaf,
Wie der Löwe so brav.

Was alles ich wär',
Das gönnt' ich dir sehr;
Mit fürstlichen Gaben
Du solltest mich haben.
Was alles ich wär',
Das gönnt' ich dir sehr.

Doch bin ich wie ich bin,
Und nimm' mich nur hin!
Willst du bess're besitzen,
So lass dir sie schnitzen.
Ich bin nun wie ich bin,
So nimm' mich nur hin!